

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie auf das ECONWATCH-Panel im Rahmen der Jahrestagung 2015 des Vereins für Socialpolitik aufmerksam machen. Das Panel findet am Mittwoch, den 9. September 2015, um 12:15 Uhr an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Schlossplatz 2, 48149 Münster, Raum S8/Schloss statt. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Einfluss von Rankings in Wissenschaft und Politikberatung“.

Datenbanken und Rankings haben in der Volkswirtschaftslehre eine Tradition. Zum Beispiel werden der Social Sciences Citation Index, die RePEc-Daten oder neuerdings Google Scholar herangezogen, um den wissenschaftlichen Output zu messen. Die Einführung des Handelsblatt-Rankings 2006 hat zudem geholfen, Forschungsleistungen vergleichbarer zu machen und einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus wurde 2013 unter Beteiligung von ECONWATCH zum ersten Mal das FAZ-Ökonomenranking veröffentlicht, das neben der Forschung auch die Verbreitung in Politik und Medien in den Blick nimmt. Es folgten 2014 entsprechende Rankings für Österreich in Die Presse und für die Schweiz in der NZZ. Wo liegt der Nutzen von Rankings in Wissenschaft und Politikberatung? Was können sie abbilden? Können sie helfen, die Forschungsqualität zu steigern und den Wissenstransfer zu verbessern? Wo liegen die Grenzen? Gibt es unintendierte Nebeneffekte? Diese Fragen erörtern wir gemeinsam mit:

Patrick Bernau (Redakteur Wirtschaftspolitik bei der FAZ)

Dr. Hans Christian Müller (Wirtschaftsredakteur Handelsblatt)

Prof. Dr. Dr. h.c. Margit Osterloh (CREMA Zürich)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Friedrich Schneider (Johannes Kepler Universität Linz)

Prof. Dr. Jens Südekum (DICE – Düsseldorf Institute for Competition Economics)

Vorsitz: Dr. Karen Horn (Mitherausgeberin der Perspektiven der Wirtschaftspolitik)

Bitte beachten Sie, dass das Panel im Rahmen der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik stattfindet. Für eine Teilnahme am Panel ist die Teilnahme an der Konferenz obligatorisch.

Wir wünschen einen guten Start in eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap

(Präsident)

Dr. Tobias Thomas

(Vorsitzender)